

Kosten für Tüv / Abgasuntersuchung

Beitrag von „Kong Racer“ vom 8. Oktober 2009 um 08:45

Hallo zusammen,

bin mit meinem Dicken jetzt zum ersten Tüv vorgefahren. Direkt zur Tüv Station fahre ich schon seit Jahren.

Seitdem bei meinem Schwiegervater für eine Tüv-Abnahme in der Werkstatt am Golf 121 EUR berechnet wurden und dann auch die Bremse erneuert wurde incl. Scheiben.

Schade nur, ich hatte vorher persönlich die Winterräder angebaut und meinen Schwiegervater gefragt, ob er auch mal Bremsen würde. Der Bremsbelag war wie neu und die Scheiben waren auch nicht eingelaufen.

Zurück zum Thema

Die Hauptuntersuchung beim Dicken hat 53,55 EUR gekostet. Die Abgasuntersuchung bzw. Untersuchung des Motormanagementsystem 27,50 EUR.

Also zusammen 81,05 EUR.

Die Abgasuntersuchung ist nicht mehr mit einer Messung am Endtopf verbunden.


Der Diagnosestecker wird angeschlossen und dann die Software abgerufen. Das ist meiner Meinung nach wesentlich schonender für das Fahrzeug.

Gruß 

Niels

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 8. Oktober 2009 um 10:03

Das mit der AU ist ja interessant. Wusste ich als versierter Schrauber auch noch nicht. Ist das nur beim dicken so? Bei unseren A6 (Vorgänger des Dicken) wurde normal Abgas gemessen.

Da kann man nur hoffen das die Software nicht irgendwann mal Viren bekommt und man die Plakette nicht mehr erhält 

Off Road Grüße
Manu

Beitrag von „ap11“ vom 8. Oktober 2009 um 10:16

interessante Methode-Abgasmessung mit Diagnosestecker ??

Zitat WIKI

Zitat

Mit Einführung der UMA am 1. Januar 2010 entfällt die AU-Plakette am vorderen amtlichen Kennzeichen des Kraftfahrzeugs. **Aussicht:** Die Automobilindustrie fordert den völligen Verzicht auf die Wirkprüfung am Endrohr und schlägt lediglich eine Überprüfung des OBD-Systems vor. Der ASA-Verband setzt sich jedoch für den Erhalt der Endrohrprüfung mit einer neuen Diesel-Messtechnik (Messung der Partikelanzahl bzw. Größe statt Rauchgastrübung) und schärferen Grenzwerten ein. "Untersuchungen der Projektgruppe Emission 2010 haben gezeigt, dass OBD-Systeme bei bestimmten Fehlern die MIL-Lampe nicht aktivieren" sagt Harald Hahn, Vizepräsident des ASA-Verbandes.

Alex.

Beitrag von „dark-bunny“ vom 8. Oktober 2009 um 17:39

Seit 2003 oder 2004 müssen alle neuen Fahrzeuge mit OBD ausgestattet sein. Dadurch wird die AU vereinfacht.